

Energie/Energiekonzept

Modernes Energiekonzept für Vorarlberg

Utl.: Ziel: Effizienter Energieeinsatz, weniger Verbrauch =

Bregenz (VLK) - Nach zwölf Jahren wird die Vorarlberger Landesregierung heuer ein neues Energiekonzept beschließen. "Ambitioniert, aber machbar" sind die darin gesteckten Ziele. Der vorliegende Entwurf wurde heute, Dienstag, im Pressefoyer vorgestellt. ****

Landeshauptmann Herbert Sausgruber verwies auf die Bemühungen der letzten Jahre, etwa die hohen Investitionen in das Energieinstitut. Die positive Entwicklung solle weitergeführt werden, "möglichst ohne Komfortverlust, weil wir ja die Bevölkerung und die Wirtschaft als Verbündete brauchen, um die energiepolitischen Ziele zu realisieren".

Laut Landesrat Manfred Rein liegt der Schwerpunkt des neuen Konzeptes in einem Aktionsprogramm aus konkreten Maßnahmen, die auf eine nachhaltige Energiewirtschaft abzielen. Auch quantitative Ziele werden vorgegeben. So soll der Energieverbrauchszuwachs bis zum Jahr 2010 deutlich unter jenen Werten liegen, die dann zu erwarten wären, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden. So wird angestrebt, den Energieverbrauch für Raumwärme und Warmwasser um zehn Prozent, den Stromverbrauch um drei Prozent und den Energieverbrauch im Straßenverkehr um vier Prozent gegenüber einer ungebremsten Entwicklung zu reduzieren.

Der Anteil erneuerbarer Energieträger soll gegenüber heute um 60 Prozent gesteigert werden. Landesrat Erich Schwärzler dazu: "Es geht darum, den solaren Weg in Vorarlberg fortzusetzen und die Nutzung von Biogas und von heimischem Holz weiter zu forcieren."

In der derzeit laufenden Begutachtungsphase werden zu dem vorliegenden Entwurf des neuen Energiekonzeptes rund 300 Stellungnahmen von kompetenten Stellen eingeholt. Auf der Grundlage der eingehenden Stellungnahmen wird bei Bedarf eine nochmalige Überarbeitung des Konzeptentwurfes vorgenommen.

(gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: (05574) 511-20137

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0201 2000-02-22/14:10

221410 Feb 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000222_OTS0201